



Einweihung Internat der Landwirtschaftsschule Technische Berufsschule Sayarinapaj – Bella Vista, Oktober 2017

Nach einem knappen Jahr Bauphase wurde am 10. Oktober 2017 das Internat der Landwirtschaftsschule der Fundación Cristo Vive feierlich eingeweiht. Diese Struktur ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaftsschule, welche 2014/2015 gebaut wurde und heute bereits mit rund 70 Studierenden zählen darf.

2013 nahm das Projekt des „Agronomie Campus“ (Schule & Internat) ihren Lauf und kam mit dem Abschluss des Internats nun 5 Jahre später zu seinem Abschluss.

Dr. Lorena Valdivia, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Architektur an der Technischen Universität Berlin formulierte es sehr treffend:

„Cuando Karoline y yo el año 2013 le pusimos nombre y apellido a este sueño en común, nunca imaginé que podría llegar a tan feliz término. Estoy infinitamente agradecida con todos ustedes por haberme confiado en mi y haberme permitido realizar esta realidad que, como siempre en la vida, ha superado toda ficción.“



Innen- und Aussenraum Internat Landwirtschaftsschule



Gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin, Institut für Architektur (Prof. Ralf Pasel, Dr.-Ing. Lorena Valdivia, Dipl.-Ing. Andreas Skambas und unzähligen Studierenden), der Technischen Hochschule Köln und der Kooperative COSEMCO ist nun auch ein Internat entstanden, welches Wohn- und Studienort sein wird für 16 junge Menschen aus entfernten Regionen während ihrer 3-jährigen staatlich anerkannten Ausbildung in Agronomie.



Maurerinnen der Kooperative COSEMCO an der Arbeit

Der Bau des Internats wurde dank der Finanzierung durch die Louis Dreyfus Stiftung und in Zusammenarbeit mit der TU Berlin und TH Köln ermöglicht. Die Stiftung mit Sitz in Paris trägt zurzeit die Betriebskosten von Schule und Internat und ermöglicht damit die Weiterentwicklung des Agronomie Campus, der in weiten Kreisen als vielversprechendes Schulmodell betrachtet wird.

An der Einweihung nahmen alle Mitarbeitenden und Freiwilligen der Fundación Cristo Vive aus Tirani und Bella Vista teil sowie unzählige ihrer betreuten Kindern.

Nebst Sr. Karoline und den lokalen Autoritäten reiste der Französische Botschafter in Bolivien Denys Wibaux, der Gouverneur des Departementes Cochabamba Iván Canelas, sowie Wirtschaftsvertreter aus der Schweiz, Frankreich, Bolivien und Argentinien an. Der sichtlich gerührte Erzbischof von Cochabamba Monseñor Tito Solari Capellari segnete das Gebäude in einer schlichten und bewegenden Feier.



Weihungsritual Internat & Sr. Karoline und Erzbischoff Monseñor Tito Solari



Einweihungsfeier im Internat



Schwester Karoline Mayer war sehr glücklich über die Begegnungen während den Tagen rund um die Einweihung des Internats. Sr. Mercedes Gutierrez Cuellar, die Ende August als Nachfolgerin von Carlos Garcia die Führung der Stiftung Fundación Cristo Vive in Bolivien übernommen hatte, nutzte die Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen. Sie lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Mitarbeitenden.



Maurerinnen der Kooperative COSEMCO mit Lorena Valdivia, TU Berlin – eine starke Partnerschaft.

Gemeinsam mit Sr. Karoline und Sr. Mercedes haben wir während meines 9-tägigen Aufenthaltes Rückschau gehalten und zusammen mit den Verantwortlichen der einzelnen Diensten mit Zuversicht an den bevorstehenden Herausforderungen und Chancen gearbeitet, die im Rahmen der Landwirtschaftsschule aber auch insgesamt für die Fundación Cristo Vive in Bolivien bevorstehen. Es ist gut auf verlässliche Partner zählen zu dürfen. Die Landwirtschaftsschule ist ein gelungenes Beispiel dafür, was entstehen kann wenn vielfältige Kompetenzen zusammenkommen und die Zusammenarbeit in eine Partnerschaft mündet, die von Wertschätzung, Verlässlichkeit und Vertrauen gekennzeichnet ist.

Franziska Hildebrand Alberti, Vorstandsmitglied FCV Schweiz

Zürich, November 2017